

## **Waldbewirtschaftung geht an Landeszentrum Wald über**

Die Stadt Wernigerode wird ab 01. Januar 2015 die Bewirtschaftung des städtischen Waldes an das Landeszentrum Wald übertragen. Der dafür notwendige Vertrag wurde am 02.12.2014 durch Oberbürgermeister Peter Gaffert und Eckbert Thiele vom Landeszentrum Wald (LZW) des Landes Sachsen-Anhalt unterschrieben. Beide zeigten sich zufrieden: „Der Forstbetrieb muss effizient geführt werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir im Landeszentrum Wald einen guten Partner für die Stadt gefunden haben“ sagt Peter Gaffert. Forstoberrat Eckbert Thiele und Leiter des Forstamtes Wippra bedankte sich für das Vertrauen. „Wir freuen uns auf die Herausforderung. 2.000 ha Wald ist auch für uns eine große Fläche“.

Übertragen an das LZW werden die Vorbereitung der Leistungs- und Materialbeschaffung einschließlich der Angebotseinholung, die Vorbereitung und Begleitung von Fördermaßnahmen und die Abrechnung der Forstarbeiten sowie die Naturalbuchhaltung. Der Naturalplan wird jährlich im zuständigen Bau- und Umweltausschuss der Stadt Wernigerode präsentiert. Ein finanziell realistisches Ziel für den Profit-Bereich des Stadtförstes ist ein positiver Deckungsbetrag mit steigender Tendenz ab 2015. Der Kostenvorteil für die Stadt Wernigerode ergibt sich im Wesentlichen ausgabeseitig aus dem Abbau von mindestens zwei Waldarbeiterstellen und der Umsetzung von Mitarbeitern in andere Verwaltungsbereiche und einnahmeseitig aus einer besseren Vermarktung des Holzes, da das LZW eine bessere Marktposition hat.

Für das Jahr 2015 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

### **Forstschutz**

- Aufarbeitung und schnelle Abfuhr von Borkenkäferholz
- Unterhaltung und Reparatur der Wildschutzgatter
- Schutz der Bäume vor Verbiss durch Wildtiere

### **Bestandsbegründung**

- ca. 4 ha Aufforstung des Stadtwaldes
- Förderung der Naturverjüngung
- Durchführung von Ersatzmaßnahmen für Bauprojekte in Schierke

### **Bestandspflege**

- Bestandspflege von Tannen- und Douglasienbeständen
- Fortführung der Pflegemaßnahmen auf dem Agnesberg

### **Holzernte**

- ca. 5.000 Festmeter (fm) Nadelholz, ca. 1.500 fm Laubholz
- Bereitstellung von Wertholz (Die Bäume erzielen einen höheren Auktionswert bei Verkauf)

### **Wegeunterhaltung**

### **weiterhin**

- Umsetzung der Nachhaltigkeitsstandards (PEFC)
- Umsetzung des laufenden Waldaustauschverfahrens Landesforstbetrieb – Stadt Wernigerode

### **Hintergrundinformationen:**

Die Stadt Wernigerode ist Eigentümerin von ca. 2.000 ha Waldfläche. Die Aufgabenwahrnehmung innerhalb einer Stadtverwaltung führt zu hohem Personalaufwand – insbesondere das vergleichsweise teure Vorhalten von eigenen, teils nur bedingt einsetzbaren Waldarbeitern. Das Landeszentrum Wald (LZW) des Landes Sachsen-Anhalt bietet Kommunen die Betreuung von Waldflächen auf Basis der Privat- und Körperschaftswaldverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (PKWaldVO) an. Zuständiges Forstamt ist das Betreuungsforstamt Wippra.

**Informationen** | Stadt Wernigerode | Büro des Oberbürgermeisters | Marktplatz 1 | 38855 Wernigerode  
Tel.: 03943.654105 | Fax: 03943.654870 | Mail: [winnie.zagrodnik@wernigerode.de](mailto:winnie.zagrodnik@wernigerode.de)

*BU: von links, hinten: Lutz Meyer (Forstdirektor Landeszentrum Wald), Michael Selmikat, Mitarbeiter xx, Volker Friedrich (Dezernent Ordnungswesen), Rüdiger Dorff (Leiter Haupt- und Rechtsamt), vorn: Eckbert Thiele (Forstoberrat und Leiter Forstamt Wippra) und Oberbürgermeister Peter Gaffert  
Bild © Winnie Zagrodnik*